



PRESSEINFORMATION

OwnerShip setzt positives Signal

Projekt von Hamburger Emissionshaus erreicht Preisreduzierung für zwei Frachter von 6,5 Millionen US-Dollar / Fonds mit reduziertem Eigenkapital geschlossen

Ein positives Signal in der von der Finanz- und Weltwirtschaftskrise schwer in Mitleidenschaft gezogenen Schifffahrtsbranche hat jetzt die Ownership GmbH gesetzt: In Zusammenarbeit mit dem projektverantwortlichen Partner, der Reederei Eugen Friedrich GmbH & Co, hat das Hamburger Emissionshaus für zwei Mehrzweckfrachter einen Preisnachlass von insgesamt 6,5 Millionen US-Dollar verhandelt und gleichzeitig die ursprünglich vereinbarte fünfjährige Anfangscharter für beide Schiffe zu unveränderten Konditionen aufrecht erhalten.

Die beiden verspätet vom Stapel gelassenen Mehrzweckfrachter MS „Sarah Friederich“ und MS „Senta Friederich“, deren Kaufpreis mit jeweils 3,25 Millionen US-Dollar um rund 15 Prozent reduziert wurde, sind Bestandteil des Fonds „OwnerShip Feeder Quintett“. Die sich jetzt aus den verbesserten wirtschaftlichen Parametern ergebende Liquidität kann zudem genutzt werden, um die bereits in Fahrt befindlichen drei Containerschiffe des Fonds, die unter der aktuellen Situation in diesem Marktsegment leiden, bankenunabhängig und ohne Kapitalmaßnahmen seitens der Gesellschafter zu unterstützen.

„Es ist uns mit maßgeblicher Zustimmung der Investoren gelungen, ein Komplettpaket zu schnüren, dass das OwnerShip Feeder Quintett sicher durch die Krise bringen kann“, sagt OwnerShip-Geschäftsführer Thomas Wenzel. „Außerdem sichert unsere Dachfondskonstruktion mit Investition in verschiedene Marktsegmente die aktuelle Situation für den Anleger entscheidend ab.“

„Im Ergebnis konnten mit einem um rund 5,32 Millionen geringeren Investitionsvolumen als prospektiert fünf neue Schiffe übernommen und ins Eigentum der Fondsgesellschaft überführt werden“, sagt OwnerShip-Geschäftsführer Olaf Pankow. „Unser neues Fondskonzept besteht aus einem kumulierten Kommanditkapital aus fünf Einschiffsgesellschaften in Höhe von insgesamt 37.074 Millionen Euro.“ Damit liegt OwnerShip Feeder Quintett 9,026 Millionen Euro unter dem Prospektansatz.

„Durch geschicktes Verhandeln“, so OwnerShip-Geschäftsführer Thomas Wenzel, „lassen sich selbst in der aktuellen Marktsituation für den Anleger attraktive Ergebnisse erzielen.“ Hierauf zielt im übrigen auch der von OwnerShip aufgelegte Fonds „Marktchance 2009“ ab, der sich zum Ziel gesetzt hat, krisenbedingte Opportunitäten für den Investor zu realisieren. Die Zeichnungsfrist für diesen Fonds ist bis zum 30. Juni 2010 verlängert worden.



Über OwnerShip:

Die Ownership Emissionshaus GmbH bietet Kapitalanlagen, vornehmlich Schiffsbeteiligungen, an. Unabhängig von Banken, Charterern, Reedern etc. werden für Anleger renditestarke und bedürfnisorientierte Projekte umgesetzt. OwnerShip-Beteiligungen zeichnen sich durch ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis aus. Seit Frühjahr 2009 ergänzt die NMI Capital, die Investmentfonds für die innovative Energieerzeugung durch Holzheizkraftwerke anbietet, die OwnerShip-Gruppe.

Hamburg, 1. März 2010

Ansprechpartner für weitere Auskünfte:

**KETANO GmbH im Auftrag der Ownership Emissionshaus GmbH,
Stephan Clausen, Telefon 030 / 28484815 oder 0171 / 7017171**